

## **A10NEU Kunst und Kultur ist systemrelevant.**

Antragsteller\*innen:

Tagesordnungspunkt: 5.3.3. Kunst und Kultur ist systemrelevant

### **Text**

1 Unsere Kulturlandschaft in Flensburg ist bunt und lebendig. Etablierte  
2 Einrichtungen und immer neue Projekte tragen ihren Teil dazu bei. Wir setzen uns  
3 dafür ein, dass alle Flensburger\*innen daran teilhaben können. Als GRÜNE sorgen  
4 wir dafür, dass die „Bühnen unserer Stadt“ arbeiten können, Projektfördermittel  
5 nach Flensburg fließen und gute Arbeit möglich wird. Dabei benötigen  
6 insbesondere die kleinen Kulturinstitutionen als Rückgrat der Flensburger  
7 Kulturlandschaft unsere besondere Unterstützung.

8 Kultur. Gemeinsam. Gestalten:

- 9 • Die neue Stadtbibliothek soll ein zeitgemäßer Ort für alle Nutzer\*innen  
10 werden, unter anderem mit langen Öffnungsmöglichkeiten, Arbeits- und  
11 Aufenthaltsplätzen und ausreichend Platz für ein breites Büchereangebot.  
12 Die verschiedenen Nutzer\*innen (bspw. Familien, Kinder, junge Menschen,  
13 Senior\*innen) sollen in den Planungen berücksichtigt werden.
  
- 14 • Nach der Sanierung des Eckener Hauses soll ein offener Begegnungsort für  
15 die Stadtgesellschaft geschaffen werden, in dem Räumlichkeiten für  
16 Veranstaltungen, Kurse etc. für alle zur Verfügung stehen.
  
- 17 • Mit dem Landestheater, der niederdeutschen Bühne, der Pilkentafel, der  
18 Theaterschule, dem dänischem Theater und dem Studiengang „Darstellendes  
19 Spiel“ zählt Flensburg zu den bedeutenden Theaterstandorten in Schleswig-  
20 Holstein. Wir wollen dies stärker hervorheben, die Institutionen besser  
21 vernetzen und so noch stärker machen.
  
- 22 • Die Verwendung öffentlichen Raumes wird vereinfacht, um die Nutzung des  
23 Straßenraumes für Kunst und Kultur zu erleichtern (bspw. Freilichtbühnen,  
24 Theaterprojekte, Rundgänge). Um die Kulturangebote allen bekannt zu  
25 machen, wollen wir auch die Sichtbarkeit im öffentlichen Raum ermöglichen

26 (digitale Angebote, Kulturlitfaßsäule).

- 27 • Zur Belebung der Innenstadt und anderen öffentlichen Räumen wollen wir  
28 kulturellen Akteuren ermöglichen, Leerstände einfacher zu nutzen.
  
- 29 • Wir wollen Kultur für Alle zugänglich machen und setzen uns dafür ein,  
30 dass kostengünstige Kulturangebote weiter gefördert werden. Maßnahmen wie  
31 der Kulturschlüssel müssen dafür weiter bekannt gemacht werden.
  
- 32 • Viele Kulturinstitutionen sind nicht barrierefrei erreichbar und schließen  
33 dadurch Menschen von der Teilhabe am kulturellen Leben aus. Wir möchten  
34 uns beim Land dafür einsetzen, dass Gebäude wie bspw. das Deutsche Haus  
35 barrierefrei umgestaltet werden und die Fördermittel dafür erweitert  
36 werden.
  
- 37 • Wir wollen deutsch-dänische und internationale Kultur im Stadtbild  
38 sichtbarer machen.
  
- 39 • Wir setzen uns für eine lebendige Nachtkultur ein und wollen deshalb  
40 eine\*n Nachtbürgermeister\*in für Flensburg, wie es sie in verschiedenen  
41 Städten Deutschlands bereits gibt.
  
- 42 • Wir setzen uns für einen kritischen Umgang mit der Flensburger Geschichte  
43 ein. Die Rolle der Stadt als Teil des dänischen Kolonialreichs und als  
44 provisorischer NS-Regierungssitz zu Kriegsende sowie das Nachwirken in den  
45 Nachkriegsjahren muss stärker aufgearbeitet und kommuniziert werden.

46 Kulturstandorte. Gemeinsam. Erhalten:

- 47 • Wir wollen die Musikschule durch eine auskömmliche Finanzierung und die  
48 Möglichkeit zur Zahlung von fairen Gehältern fit für die Zukunft machen.  
49 Dadurch soll allen Flensburger\*innen eine musikalische Förderung möglich  
50 werden.
  
- 51 • Die Phänomena besitzt eine überregionale Bedeutung in Schleswig-Holstein  
52 und besitzt eine enorme Strahlkraft für das Lernen am anderen Ort. Zum

53           Ausbau der Phänomente setzen wir uns für den Erhalt von Fördermitteln des  
54           Landes ein.

55           • Wir möchten die bestehenden Museen erhalten und ihre Zertifizierung  
56           sichern.

57           • Wir stellen den Standort und Neubau des Kühlhauses sicher.

58           • Wir streben eine jugendkulturelle Nutzung des Alten Schlachthofs an.

59   Kulturfinanzierung. Gemeinsam. Gestalten:

60           • Kultur muss als finanzieller Mehrwert, denn als Kostenfaktor begriffen  
61           werden.

62           • Um die Finanzierung für die vielfältigen Kultureinrichtungen in einer  
63           einheitlichen und klar verständlichen Förderrichtlinie strategisch  
64           sicherstellen zu können, wollen wir gemeinsam mit den Akteur\*innen einen  
65           Kulturentwicklungsplan ausarbeiten und beschließen.

66           • Die freie Kultur muss erhalten bleiben, es darf keine weiteren Kürzungen  
67           der Finanzierung geben. Wir wollen stattdessen moderate Steigerungen der  
68           Mittel ermöglichen.

69           • Die institutionelle Förderung darf keine Förderung auf Ewigkeit sein, die  
70           Förderbedingungen- und entscheidungen müssen transparent nach außen hin  
71           kommuniziert werden.

72           • Wir wollen Honoraruntergrenzen für kommunal geförderte Institutionen  
73           festlegen.

74           • Dafür braucht es ein gut ausgestattetes und zentral in den  
75           Verwaltungsapparat eingebundenes Kulturbüro.

76 Tourismus. Gemeinsam. Gestalten:

- 77 • Flensburg verfügt über ein unvergleichliches, baukulturelles Erbe. Dieses  
78 auch für zukünftige Generationen zu bewahren, sichtbar und in einer  
79 lebendigen Stadt erlebbar zu machen, bleibt verpflichtende Aufgabe.
- 80 • Wir setzen uns für einen nachhaltigen Tourismus ein, der im Einklang mit  
81 der Stadtbevölkerung und der Flensburger Natur stattfindet. Unsere Basis  
82 dafür sind die UN-Nachhaltigkeitsziele.
- 83 • Wir wollen Maßnahmen für einen nachhaltigeren Tourismus stärker  
84 voranbringen, indem wir beispielsweise die Möglichkeiten der CO2-neutralen  
85 Anreise stärken und den touristischen Verkehr innerhalb Flensburgs durch  
86 attraktive Alternativen reduzieren (Solarfähre, Leihfahrräder, Radrouten  
87 mit besserer Beschilderung und Erholungsmöglichkeiten).
- 88 • Zur Belebung der Nebensaison wollen wir das Potenzial von Flensburg als  
89 Messestandort prüfen.
- 90 • Als GRÜNE wissen wir um die Bedeutung des historischen Hafens und der  
91 Vielzahl der historischen Segelschiffe und wollen diesen im Stadtbild  
92 stärken und sichtbarer machen, indem wir den Verkehr im Hafenumfeld  
93 reduzieren und das Hafenumfeld touristisch attraktiver machen.
- 94 • Gemeinsam mit dem Land wollen wir in Flensburg den inklusiven Tourismus  
95 voranbringen (bspw. durch barrierefreie Strandzugänge, Ausleihe von  
96 Strandmobilen und Bau von Strandwanderwegen)
- 97 • Wir wollen die Bettensteuer abschaffen und durch eine gerechte Abgabe  
98 ersetzen, die gemeinsam mit den Akteur\*innen ausgearbeitet wird.
- 99 • Wir setzen uns dafür ein, die grenzüberschreitende touristische  
100 Zusammenarbeit mit Dänemark durch gemeinsame Angebote und dänische Partner  
101 für die Tourismusagentur zu verstärken.
- 102 • Wir setzen uns dafür ein, Flensburg zur kulturellen Metropole zwischen  
103 Hamburg und Kopenhagen zu entwickeln und wollen die Grenzregion als

touristische und kulturelle Marke gemeinsam weiterentwickeln.